

Datenschutzhinweise gem. Art. 13/14 DSGVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesen Datenschutzhinweisen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die FAS - Flüssiggas-Anlagen GmbH sowie die Ihnen, nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), seit dem 25. Mai 2018 zustehenden Rechten als betroffene Person informieren.

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

FAS - Flüssiggas-Anlagen GmbH
Peiner Straße 217
38229 Salzgitter
Telefon: +49 5341 8697-0
Fax: +49 5341 8697-11
E-Mail: info@fas.de

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Anna Bauer
c/o LINET Services GmbH
Hinter dem Turme 12a
38114 Braunschweig

datenschutz@fas.de

Informationen für Geschäftspartner (Kunden, Lieferanten, Dienstleister, Bewerber, etc.)

Quelle der Daten

In der Regel stellen Sie uns Ihre personenbezogenen Daten mit Ihrem Auftrag bzw. im Rahmen unseres Geschäftsverhältnisses zur Verfügung. Damit erheben wir Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen.

Ggf. verarbeiten wir aber auch personenbezogene Daten, welche nicht von uns selbst erhoben wurden. Dabei kann es sich bei der Quelle der Daten um öffentliche Quellen handeln. Diese sind:

- das Telefonbuch
- die Ergebnisse einer Google-Suche
- Schuldnerverzeichnis
- Grundbücher
- Handels- und Vereinsregister
- die Presse
- Internet, Soziale Netzwerke

Weiterhin kann es in bestimmten Fällen sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten von Dritten, nicht öffentlichen Quellen, erhalten. Diese sind:

- Behörden:
Behörden leiten gelegentlich Ihre personenbezogenen Daten an uns weiter, um es uns zu ermöglichen, Ihre Anfragen und die damit einhergehende Dienstleistung durchzuführen.
- Unsere Geschäftspartner
Mit uns im Rahmen eines Geschäftsverhältnisses verbundene Unternehmen leiten gelegentlich Ihre personenbezogenen Daten an uns weiter, um es uns zu ermöglichen, Ihre Anfragen und die damit einhergehende Dienstleistung durchzuführen.
- Konzern
Verbundene Unternehmen leiten gelegentlich Ihre personenbezogenen Daten an uns weiter, um es uns zu ermöglichen, Ihre Anfragen und die damit einhergehende Dienstleistung durchzuführen.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich gemäß den gesetzlichen Vorgaben der DSGVO, des BDSG sowie den gegebenenfalls einschlägigen bereichsspezifischen Gesetzen. Daher verarbeiten wir Ihre Daten, sofern eine vertragliche Grundlage hierfür besteht, zur Wahrung unseres berechtigten Interesses, wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Daten erteilt haben oder ein Gesetz die Verarbeitung Ihrer Daten erlaubt bzw. uns dazu verpflichtet.

1. Datenverarbeitung zum Zweck der Erfüllung eines Vertrags oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten soweit dies für die Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen, für den Vertragsschluss, die Vertragsdurchführung und die Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Dies schließt neben den Daten der von Ihnen in Auftrag gegebenen Dienstleistung oder bestellten Waren auch gegebenenfalls Ihre Steuernummer, Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Kundennummer sowie Ihre Anschrift ein.

Um Ihnen eine ordnungsgemäße Vertragsabwicklung zu ermöglichen und Sie, zum Beispiel bei Rückfragen oder Problemen schnellstmöglich kontaktieren zu können, verarbeiten wir zudem Ihre

Anschrift und/ oder Ihre Telefon- bzw. Mobilfunknummer und/ oder Ihre E-Mail-Adresse, soweit Sie uns diese zu diesem Zweck mitgeteilt haben.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags und die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist i.d.R. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

2. Datenverarbeitung zum Zweck der Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten

Wir verarbeiten Ihre Daten darüber hinaus, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist. Zu den von uns durchgeführten Verarbeitungen aufgrund eines berechtigten Interesses zählen dabei regelmäßig die Direktwerbung für eigene Produkte, die Durchführung von Videokonferenzen mit „Microsoft Teams“, die Erstellung von internen Statistiken, die Aufklärung von Straftaten, Durchsetzung rechtlicher Ansprüche, Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Maßnahmen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs unserer IT-Infrastruktur, sowie die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Auskunfteien zur Überprüfung Ihrer Kreditwürdigkeit.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Wir verarbeiten Ihre Daten zudem, sofern dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, erforderlich ist. Zu den von uns zu erfüllenden Verpflichtungen zählen dabei insbesondere die steuerrechtlichen und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten sowie die Produkthaftungen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweils einschlägigen Rechtsnorm.

4. Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung und für sonstige Zwecke

Wir verarbeiten ggf. Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie hierfür eine ausdrückliche Einwilligung erteilt haben (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). In diesen Fällen stellen wir Ihnen im Rahmen des Einwilligungsverfahrens zusätzliche datenschutzrechtliche Informationen gesondert zur Verfügung. Ihre Einwilligungen können Sie jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten widerrufen.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zukünftig für weitere, im Rahmen dieser Datenschutzhinweise nicht aufgeführte Zwecke verarbeiten, werden wir Sie hierüber gemäß den gesetzlichen Vorgaben gesondert informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

1. Externe Dienstleister und verbundene Unternehmen

Unsere externen Dienstleister sowie unsere verbundenen Unternehmen, die in unserem Auftrag eine Datenverarbeitung durchführen, sind, sofern gesetzlich notwendig, i. S. d. Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet, die personenbezogenen Daten nach den geltenden Vorschriften zu behandeln. Soweit diese Unternehmen mit Ihren personenbezogenen Daten in Berührung kommen, haben wir durch rechtliche, technische und organisatorische Maßnahmen sowie durch regelmäßige Kontrollen sichergestellt, dass diese die Vorschriften der Datenschutzgesetze einhalten. Folgende Arten von Dienstleistern haben wir derzeit bei der Verarbeitung ihrer Daten im Einsatz:

- Transportdienstleister (Adressdaten, um den ordnungsgemäßen Versand von Waren sicherzustellen bzw. erst zu ermöglichen)
- Servicepartner (Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, 3rd-party-Abnahmen)

- Softwaredienstleister (zur Verfügungstellung von Softwares)
- IT-Dienstleister für Wartung und Sicherheit der IT-Infrastruktur
- Dienstleister zur Durchführung von Sanktionslistenprüfungen, Compliance Prüfungen und Prüfung der Umsatzsteuer-ID

2. Dritte

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten ggf. den Behörden zur Verfügung stellen, wenn dies im Rahmen unserer gesetzlichen Mitteilungspflichten erforderlich ist. Darüber hinaus findet eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an unseren Steuerberater statt, sofern diese erforderlich für dessen Tätigkeit sind.

3. Datenübermittlung in ein Drittland

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Sollten wir in Einzelfällen eine solche Übermittlung vornehmen, so geschieht dies nur in solche Drittländer, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder das angemessene Datenschutzniveau durch geeignete oder angemessene Garantien (z.B. Binding Corporate Rules oder EU-Standardvertragsklauseln) sichergestellt wurde.

Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Dauer, für die diese im Rahmen der oben genannten Zwecke erforderlich sind, sowie für den Zeitraum, in dem wir potenziell mit der Geltendmachung von Rechtsansprüchen gegen uns rechnen müssen. Die gesetzliche Verjährungsfrist für solche Ansprüche kann im Einzelfall zwischen drei bis zu dreißig Jahren betragen.

Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten soweit wir im Rahmen der gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten (bspw. gemäß Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung oder Geldwäschegesetz) hierzu verpflichtet sind. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen können bis zu zehn Jahre betragen. Ferner können in Ausnahmefällen spezielle Nachweispflichten bestehen, die eine Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten über einen längeren Zeitraum notwendig machen.

Informationen für Bewerber

Quelle der Daten

In der Regel stellen Sie uns Ihre personenbezogenen Daten mit Ihrer Bewerbung bereit. Damit erheben wir Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen.

Ggf. verarbeiten wir aber auch personenbezogene Daten, welche nicht von uns selbst erhoben wurden. Dabei kann es sich bei der Quelle der Daten um öffentliche Quellen handeln. Diese sind:

- das Telefonbuch
- die Ergebnisse einer Google-Suche
- Schuldnerverzeichnis
- die Presse
- Internet, Soziale Netzwerke
- behördliche Veröffentlichungen (z.B. Gerichtsurteile oder öffentliche Bekanntmachungen)

Weiterhin kann es in bestimmten Fällen sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten von Dritten, nicht öffentlichen Quellen, erhalten. Diese sind:

- Personaldienstleister:
Wir beauftragen gelegentlich Personaldienstleister, um passendes Personal für die Besetzung von offenen Stellen zu finden. Dabei werden Ihre Bewerbungsunterlagen an uns weitergeleitet, um den Bewerbungsprozess fortzuführen.
- Berufliche soziale Netzwerke
Wir nutzen berufliche soziale Netzwerke, wie XING oder LinkedIn, um passendes Personal für die Besetzung von offenen Stellen zu finden und diese Personen ggf. anzusprechen. Weiterhin bietet unser Bewerbungsportal die Möglichkeit, Ihren Lebenslauf und andere Daten aus einem beruflichen sozialen Netzwerk zu übernehmen. Dementsprechend werden Ihre personenbezogenen Daten nicht direkt bei Ihnen erhoben, sondern stammen aus dem beruflichen sozialen Netzwerk.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich gemäß den gesetzlichen Vorgaben der DSGVO, des BDSG sowie den gegebenenfalls einschlägigen bereichsspezifischen Gesetzen. Daher verarbeiten wir Ihre Daten zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsprozesses oder wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Daten erteilt.

1. Datenverarbeitung zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsprozesses

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens notwendig ist. Dies umfasst Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (wie z. B. Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) inklusive der darin enthaltenen besonderen Kategorien personenbezogener Daten (wie z.B. Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung, Gewerkschaftszugehörigkeit) sowie alle Daten, welche Sie uns gegenüber im Verlauf des Bewerbungsverfahrens offenlegen. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zum Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses ist i. d. R. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG sowie Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG.

2. Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung

Wir verarbeiten ggf. Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie hierfür eine ausdrückliche Einwilligung erteilt haben (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG sowie für

besondere Kategorien personenbezogener Daten Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2, 3 BDSG). In diesen Fällen stellen wir Ihnen im Rahmen des Einwilligungsverfahrens zusätzliche datenschutzrechtliche Informationen gesondert zur Verfügung. Ihre Einwilligungen können Sie jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten widerrufen.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zukünftig für weitere, im Rahmen dieser Datenschutzhinweise nicht aufgeführte Zwecke verarbeiten, werden wir Sie hierüber gemäß den gesetzlichen Vorgaben gesondert informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

1. Externe Dienstleister und verbundene Unternehmen

Unsere externen Dienstleister sowie unsere verbundenen Unternehmen, die in unserem Auftrag eine Datenverarbeitung durchführen, sind, sofern gesetzlich notwendig, i. S. d. Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet, die personenbezogenen Daten nach den geltenden Vorschriften zu behandeln. Soweit diese Unternehmen mit Ihren personenbezogenen Daten in Berührung kommen, haben wir durch rechtliche, technische und organisatorische Maßnahmen sowie durch regelmäßige Kontrollen sichergestellt, dass diese die Vorschriften der Datenschutzgesetze einhalten. Folgende Arten von Dienstleistern haben wir derzeit bei der Verarbeitung ihrer Daten im Einsatz:

- Softwaredienstleister (zur Verfügungstellung von Softwares)

2. Dritte

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten ggf. den Behörden zur Verfügung stellen, wenn dies im Rahmen unserer gesetzlichen Mitteilungspflichten erforderlich ist.

3. Datenübermittlung in ein Drittland

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Sollten wir in Einzelfällen eine solche Übermittlung vornehmen, so geschieht dies nur in solche Drittländer, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder das angemessene Datenschutzniveau durch geeignete oder angemessene Garantien (z.B. Binding Corporate Rules oder EU-Standardvertragsklauseln) sichergestellt wurde.

Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Dauer des Bewerbungsverfahrens, sowie für den Zeitraum, in dem wir potenziell mit der Geltendmachung von Rechtsansprüchen gegen uns rechnen müssen. Die gesetzliche Verjährungsfrist für solche Ansprüche beträgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens.

Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten gegeben haben, werden Ihre Daten bis zu Ihrem Widerruf Ihrer Einwilligung verarbeitet.

Sollte aus Ihrer Bewerbung ein Beschäftigungsverhältnis entstehen, gelten die Aufbewahrungsfristen für Mitarbeiterdaten entsprechend.

Informationen für Mitarbeiter

Quelle der Daten

In der Regel erheben wir Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen, über unseren Personalfragebogen zum Zeitpunkt des Beginns Ihres Beschäftigungsverhältnisses.

Ggf. verarbeiten wir aber auch personenbezogene Daten, welche nicht von uns selbst erhoben wurden. Dabei kann es sich bei der Quelle der Daten um öffentliche Quellen handeln. Diese sind:

- das Telefonbuch
- die Ergebnisse einer Google-Suche
- Schuldnerverzeichnis
- Grundbücher
- Handels- und Vereinsregister
- die Presse
- Internet, Soziale Netzwerke

Weiterhin kann es in bestimmten Fällen sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten von Dritten, nicht öffentlichen Quellen, erhalten. Diese sind:

- Leiharbeitsfirma
Sind Sie bei uns als Leiharbeitnehmer angestellt, erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten in der Regel von der von uns beauftragten Leiharbeitsfirma, welche Sie entsendet.
- Zeitarbeitsfirma
Sind Sie bei uns als Zeitarbeiter angestellt, erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten in der Regel von der von uns beauftragten Zeitarbeitsfirma, welche Sie entsendet.
- Im Rahmen eines Betriebsübergangs übernommener Betrieb
Im Rahmen eines Betriebsübergangs kann es vorkommen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht direkt bei Ihnen erheben, sondern diese vom übergegangenen Betrieb übernehmen.
- Verbundene Unternehmen
Sind Sie bei einem mit uns verbunden Unternehmen angestellt, stammen Ihre personenbezogenen Daten von diesem verbundenen Unternehmen und werden durch uns bspw. zur einheitlichen Personaladministration verarbeitet.
- Versicherungen/Banken etc.
Um bestehende Verträge zur betrieblichen Altersvorsorge oder Vermögenswirksamen Leistungen weiterführen zu können, kann es vorkommen, dass wir ihre personenbezogenen Daten von etwaigen Dienstleistern (Versicherungen/Banken etc.) erhalten.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich gemäß den gesetzlichen Vorgaben der DSGVO, des BDSG sowie den gegebenenfalls einschlägigen bereichsspezifischen Gesetzen. Daher verarbeiten wir Ihre Daten, sofern ein Beschäftigungsverhältnis besteht, wir ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer Daten haben, Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Daten erteilt haben oder ein Gesetz die Verarbeitung Ihrer Daten erlaubt bzw. uns dazu verpflichtet.

1. Datenverarbeitung zum Zweck des Beschäftigungsverhältnisses

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Diese umfassen unter anderem persönliche Angaben

(bspw. Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Anschrift, Ihre Telefon-/Handynummer, Ihre E-Mail-Adresse Ihre Bankverbindung), Angaben zur Beschäftigung (bspw. Ihre Berufsbezeichnung, Ihren höchsten Schulabschluss), Angaben zur Steuer (bspw. Ihre ID-Nummer, Ihre Steuerklasse) und Angaben zur Sozialversicherung (bspw. Ihre Krankenkasse) sowie besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung).

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zum Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses ist i. d. R. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG sowie für die besonderen Kategorien personenbezogener Daten Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG.

2. Datenverarbeitung zum Zweck der Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten

Wir verarbeiten Ihre Daten darüber hinaus, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist. Zu den von uns durchgeführten Verarbeitungen aufgrund eines berechtigten Interesses zählen dabei regelmäßig die Durchführung von Online-Meetings mit „Microsoft Teams“, die Erstellung von internen Statistiken, die Aufklärung und Verhinderung von Straftaten, die Durchsetzung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die Sicherstellung des Gesundheitsschutzes, die Weiterentwicklung der Mitarbeiter sowie Maßnahmen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs unserer IT-Infrastruktur.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Wir verarbeiten Ihre Daten zudem sofern dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, erforderlich ist. Zu den von uns zu erfüllenden Verpflichtungen zählen dabei insbesondere die steuerrechtlichen und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten sowie der Produkthaftungen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweils einschlägigen Rechtsnorm.

4. Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung und für sonstige Zwecke

Auch verarbeiten wir ggf. Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie hierfür eine ausdrückliche Einwilligung erteilt haben (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG sowie für besondere Kategorien personenbezogener Daten Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2, 3 BDSG). In diesen Fällen stellen wir Ihnen im Rahmen des Einwilligungsverfahrens zusätzliche datenschutzrechtliche Informationen gesondert zur Verfügung. Ihre Einwilligungen können Sie jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten widerrufen.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zukünftig für weitere, im Rahmen dieser Datenschutzhinweise nicht aufgeführte Zwecke verarbeiten, werden wir Sie hierüber ggf. gemäß den gesetzlichen Vorgaben gesondert informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

1. Externe Dienstleister und verbundene Unternehmen

Unsere externen Dienstleister sowie unsere verbundenen Unternehmen, die in unserem Auftrag eine Datenverarbeitung durchführen, sind, sofern gesetzlich notwendig, i. S. d. Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet, die personenbezogenen Daten nach den geltenden Vorschriften zu behandeln. Soweit diese Unternehmen mit Ihren personenbezogenen Daten in Berührung kommen, haben wir durch rechtliche, technische und organisatorische Maßnahmen sowie durch regelmäßige Kontrollen

sichergestellt, dass diese die Vorschriften der Datenschutzgesetze einhalten. Folgende Arten von Dienstleistern haben wir derzeit bei der Verarbeitung ihrer Daten im Einsatz:

- Dienstleister für Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Softwaredienstleister (zur Verfügungstellung von Software)
- IT-Dienstleister für Wartung und Sicherheit der IT-Infrastruktur
- Versicherungsmakler zur Bearbeitung der bAV
- Unternehmen zur Vermietung von Arbeitskleidung
- Schulungsinstitutionen
- Dienstleister für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Datenschutz

2. Dritte

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten ggf. den Behörden zur Verfügung stellen, wenn dies im Rahmen unserer gesetzlichen Mitteilungspflichten erforderlich ist. Darüber hinaus findet eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an unseren Steuerberater statt, sofern diese erforderlich für dessen Tätigkeit sind.

Ferner müssen wir unseren Auftraggebern in bestimmten Fällen die Qualifikation unserer Mitarbeitenden nachweisen. Zu diesem Zweck werden ggfls. auf Anlass den Auftraggebern etwaige Qualifikationsnachweise von Ihnen übermittelt.

3. Datenübermittlung in ein Drittland

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Sollten wir in Einzelfällen eine solche Übermittlung vornehmen, so geschieht dies nur in solche Drittländer, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder das angemessene Datenschutzniveau durch geeignete oder angemessene Garantien (z.B. Binding Corporate Rules oder EU-Standardvertragsklauseln) sichergestellt wurde.

Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Dauer, für welche die Verarbeitung Ihrer Daten für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich ist, sowie für den Zeitraum, in dem wir potenziell mit der Geltendmachung von Rechtsansprüchen gegen uns rechnen müssen. Die gesetzliche Verjährungsfrist für solche Ansprüche kann im Einzelfall zwischen drei bis zu dreißig Jahren betragen.

Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten soweit wir im Rahmen der gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten (bspw. gemäß Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung oder Geldwäschegesetz) hierzu verpflichtet sind. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen können bis zu zehn Jahre betragen. Ferner können in Ausnahmefällen spezielle Nachweispflichten bestehen, die eine Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten über einen längeren Zeitraum notwendig machen.

Rechte der betroffenen Personen

Als betroffene Person haben Sie gem. Art. 15 ff. DSGVO nachfolgende Rechte gegenüber uns. Bitte wenden Sie sich hierfür jeweils per E-Mail an datenschutz@fas.de. Alternativ teilen Sie uns bitte Ihren Wunsch per Post an die oben genannte Adresse mit.

1. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht von uns eine Auskunft darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie das Recht, bei uns Auskunft über diese personenbezogenen Daten zu verlangen.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogener Daten zu verlangen.

3. Recht auf Löschung

Sie haben in bestimmten Fällen das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben in bestimmten Fällen das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten.

6. Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Soweit wir Ihre Daten für Direktwerbung nutzen, können Sie hiergegen jederzeit einen Widerspruch einlegen.

7. Recht auf Widerruf

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Nutzung von personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen.

8. Recht nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten nutzen, um Ihnen gegenüber eine Entscheidung zu treffen, die ausschließlich im Rahmen einer automatisierten Verarbeitung stattfindet, haben Sie das Recht, dass diese Entscheidung nicht ausschließlich automatisiert getroffen wird.

9. Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Sollten Sie weitere Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich jederzeit gern an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Stand: 02/2025